



# Der Feldschütz

Der Feldschütz erscheint 6x jährlich <http://www.feldsg.ch>

Präsident: Martin Schmatz, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen  
E-Mail: [MRT@zurich.ibm.com](mailto:MRT@zurich.ibm.com)

Schützenmeister: Edi Enggist  
Kräzernstrasse 43, 9015 St. Gallen  
Telefon P +41 77 436 72 70, E-Mail: [edi.eggist@gmail.com](mailto:edi.eggist@gmail.com)

Redaktion und Information:  
Emil Annen, Solitüdenstrasse 16, 9012 St. Gallen,  
Telefon P 071 277 13 51, E-Mail: [emil.annen@unisg.ch](mailto:emil.annen@unisg.ch)

Sekretariat und Mitgliederadministration  
Judith Boggia, Demutstrasse 33, 9000 St. Gallen  
Telefon 078 629 33 19  
E-Mail: P: [judith.boggia@bluemail.ch](mailto:judith.boggia@bluemail.ch)

Postcheck 90-842-7 Hauptkasse  
Postcheck 90-1251-7 Mitgliederbeiträge

**Nr. 1. Februar 2016**

88. Jahrgang

## Einladung zur Frühjahrs-Hauptversammlung 2016

Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr Schützenstube Weiherweid

### Traktanden

1. Begrüssung und Appell, Genehmigung Traktanden
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Herbst-Hauptversammlung 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2015
  - 5.1. Rechnungsbericht
  - 5.2. Bericht der GPK
- 5.3. Decharge an Kassier & Kommission
6. Festsetzung Jahresbeitrages
7. Punktuelle Revision Statuen und Schiessordnung  
(Anpassen einiger Regelungen an heutige Gegebenheiten)
8. Berichte aus Kommission, Arbeitsausschüssen und von Obmännern
9. Ehrungen
10. Anträge von Mitgliedern
11. Mitteilungen & Allgemeine Umfrage
12. Imbiss

Mit Schützengruss,

Dr. Martin Schmatz

Feldschützen-Gesellschaft der Stadt St. Gallen, Präsident  
([mrt@zurich.ibm.com](mailto:mrt@zurich.ibm.com), 079 338 0444)

**Roland Breitenmoser**  
**Ihr Kaminfeger**



Fachmann für Wartung und Beratung  
Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis  
9000 St.Gallen • Tel./Fax 071 277 35 81 • Mobil 079 352 72 11 • [rbreitenmoser@bluewin.ch](mailto:rbreitenmoser@bluewin.ch)

## Wir bringen Ihren Umschwung in Schwung

- Holzarbeiten
  - Hecken und Strauchpflege
  - Gras mähen und entsorgen
  - Weitere Unterhaltsarbeiten nach Wunsch

Niklaus Rohrer, Landwirt, St. Georgenstr. 251, 9011 St. Gallen  
Telefon 071 223 61 78                      E-Mail: [nkrohrer@bluewin.ch](mailto:nkrohrer@bluewin.ch)



Renovationen  
Kundenarbeiten  
Neu- und Umbauten  
Gipserarbeiten

Baugeschäft  
9011 St.Gallen  
St.Georgenstr. 174a

Telefon 071 222 50 65  
Telefax 071 222 99 14  
E-Mail [zulian@zulian.ch](mailto:zulian@zulian.ch)  
www. [zulian.ch](http://zulian.ch)

### Gratulationen zum Geburtstag

In den nächsten Tagen und Wochen feiern unsere folgenden Kameraden ihren Geburtstag. Kommission und Redaktion wünschen allen ein frohes Fest und für die Zukunft weiter alles Gute.



#### März

11.	Gafafer Dr. Hansjakob	11.03.1936	80 Jahre
17.	Prajer Peter	17.03.1946	70 Jahre
24.	Bussmann Gallus	24.03.1956	60 Jahre

#### April

5.	Stäheli Joachim	05.04.1931	85 Jahre
17.	Boog Leonz	17.04.1941	75 Jahre
18.	Künzler Ruedi	18.04.1951	65 Jahre
19.	Rindisbacher Samuel	19.04.1956	60 Jahre
28.	Eberle Andreas	28.04.1941	75 Jahre

Redaktionsschluss    Feldschütz 2/16    10. April 2016

Redaktionsschluss 2016

Feldschütz 3/ 16	5. Juni 2016
Feldschütz 4/ 16	5. August 2016
Feldschütz 5/ 16	6. Oktober 2016
Feldschütz 6/ 16	4. Dezember 2016

**Wir danken allen Inserenten, welche die Herausgabe des Feldschütz ermöglichen und empfehlen, die inserierenden Unternehmen bei der Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen.**  
**Die Kommission**

**Malergeschäft**  
**jack aeberhard** seit 1972



**Werkstatt**

**Bruggwaldstrasse 35a**  
**CH-9008 St.Gallen**

*Inhaber / Geschäftsadresse*  
Roland Kollbrunner  
Habersack 20  
9305 Berg SG

Tel. 071 245 15 41  
Nat. 079 246 51 32  
rokoll@bluewin.ch



**Spenglerei, Sanitäre Anlagen**

**W. Gablers Söhne AG**

9000 St. Gallen  
St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78  
Fax 071/222 42 13

Ausführung und Beratung von Spenglerarbeiten,  
Blitzschutzanlagen und Sanitären Installationen

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei [www.gvs-weine.ch](http://www.gvs-weine.ch) und im GVS-Getränkehandel.

---

## Mitteilungen

---

### Schiesszeiten

G 50m: MO / DI / MI 17.00 - 20.00  
SA 09.30 - 12.00  
G 300m: DO 17.30 - 19.30  
P 25m: MO / DO 17.30 - 19.30  
P 50m: DO / FR 17.30 - 19.30

Schützenmeister: E.Enggist 077 436 72 70

### Einladung zum Winterschiessen 2015

Detaillierte Informationen können unter <http://www.feldsg.ch/schiesssport/anlaesse/> heruntergeladen werden.

Schiessanlage Weiherweid

Schiesszeiten:

Freitag 11. März 2016 14.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 12. März 2016 10.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.00 Uhr  
Samstag 19. März 2016 14.00 – 16.00 Uhr

### Auszug aus dem Schiessplan

#### März

Datum	Anlass	Ort	P25	P50	G50	G300
FR 11.03.16	Winterschiessen	Weiherweid	x	x		x
SA 12.03.16	Winterschiessen	Weiherweid	x	x		x
DO 17.03.16	Frühjahrs HV 19.30		x	x	x	x
FR 18.03.16	Start SGM 300m					x
SA 19.03.16	DV SGKSV	Mosnang				
SA 19.03.16	Winterschiessen	Weiherweid	x	x		x
FR 25.03.16	Karfreitag					
SO 27.03.16	Ostersonntag					
MO 28.03.16	Ostermontag					
MO 28.03.16	7. Blauburgunder Schiessen	Wilchingen				x
MO 28.03.16	53. Schwabekrieg Schiessen	Hallau				x

#### April

SA 02.04.16	7. Blauburgunder Schiessen	Wilchingen				x
SA 02.04.16	53. Schwabekrieg Schiessen	Hallau				x
SO 03.04.16	7. Blauburgunder Schiessen	Wilchingen				x
SO 03.04.16	53. Schwabekrieg Schiessen	Hallau				x

# JÄGGI

## Optik & Hörberatung

## Vertrauensoptiker der Schweizerischen Gewehrschiessschule

Unsere langjährige Erfahrung in der Apassung von Schiessbrillen garantiert auch Ihnen den Erfolg. Die optimale Abstimmung des Brillenglases erfolgt in unserer hauseigenen Original Zielanlage.

---

10m für Luftgewehr und Pistole

---

50m Kleinkaliber- und Pistolenscheibe

---

300m mit A- und B-Scheibe

---

Waffen zum Zielen sind vorhanden. Kranzkarten werden bei uns gerne an Zahlung genommen. Bitte reservieren Sie einen Termin.



**Dipl. Augenoptiker & Dipl. Hörberater**  
Bahnhofstrasse 42, 7002 Chur  
Tel 081 257 13 23, [www.jaeggj-optik.ch](http://www.jaeggj-optik.ch)

# H O L D E R E G G E R

## Licht Kraft Telefon

Demutstrasse 11  
9000 St.Gallen

Elektrische Anlagen  
Telefon 071 223 27 77



## Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

- > Neubauten > Umbauten > Renovationen
- > Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | [info@baerlocher-bau.ch](mailto:info@baerlocher-bau.ch)

---

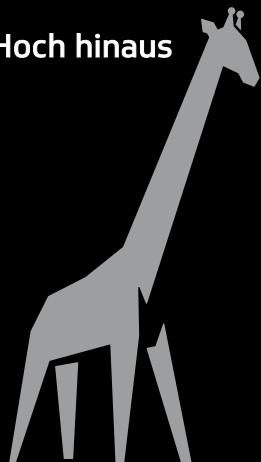
## Mitteilungen

---

Datum	Anlass	Ort	P25	P50	G50	G300
SA 09.04.16	12.Ramschwagschiessen	Bernhardzell				x
SA 09.04.16	19. Frühlingsssch.	Wittenbach				x
SO 10.04.16	12.Ramschwagschiessen	Bernhardzell				x
SO 10.04.16	19. Frühlingsssch.	Wittenbach				x
FR 15.04.16	12.Ramschwagschiessen	Bernhardzell				x
FR 15.04.16	19. Frühlingssschies-sen	Wittenbach				x
SA 16.04.16	12.Ramschwagschiessen	Bernhardzell				x
SA 16.04.16	19. Frühlingssschies-sen	Wittenbach				x
SA 16.04.16	Training	Weitherweid			x	
SA 16.04.16	Hist. Fahrtschiessen	Mollis		x		x
SA 16.04.16	Schlossobergschiessen	Breitfeld				x
SO 17.04.16	Schlossobergschiessen	Breitfeld				x
SO 17.04.16	Hist. Fahrtschiessen	Mollis		x		x
FR 22.04.16	Start SMM 1. Runde				x	
FR 22.04.16	Schlossobergschiessen	Breitfeld				x
SA 23.04.16	Schlossobergschiessen	Breitfeld				x
SA 23.04.16	Storenbergschiessen	Dettighofen			x	
SO 24.04.16	Storenbergschiessen	Dettighofen			x	
MO 25.04.16	Storenbergschiessen	Dettighofen			x	
FR 29.04.16	Feldmeisterschaft	Staad		x		
FR 29.04.16	Pistolen Frühjahrsch	St.Margrethen		x		
SA 30.04.16	Feldmeisterschaft	Staad		x		
SA 30.04.16	Pistolen Frühjahrsch	St.Margrethen		x		
SA 30.04.16	Ende SMM 1. Runde				x	
<b>Mai</b>						
SO 01.05.16	Storenbergschiessen	Dettighofen			x	
DO 05.05.16	Auffahrt					
FR 06.05.16	Start SMM 2. Runde				x	
SA 07.05.16	Ende SGM 300m					x
FR 13.05.16	Gamser Emmentalersch.	Gams				x
SA 14.05.16	Gamser Emmentalersch.	Gams				x
SA 14.05.16	Ende SMM 2. Runde				x	
SO 15.05.16	Pfingstsonntag					
MO 16.05.16	Gamser Emmentalersch.	Gams				x
MO 16.05.16	Pfingstmontag					
FR 20.05.16	Start SMM 3. Runde				x	
FR 27.05.16	Eidg. Feldschiessen	Ochsenweid	x	x		x
SA 28.05.16	Eidg. Feldschiessen	Ochsenweid	x	x		x
SA 28.05.16	Ende SMM 3. Runde					
SO 29.05.16	Eidg. Feldschiessen	Ochsenweid	x	x		x

---

Hoch hinaus



**GROB**  
Gebäudehüllen

**Die Sonne bringt  
Ihnen reichen  
Geldsegen.  
Wenn Sie uns  
aufs Dach lassen.**

Lerchentalstrasse 2  
T 071 282 40 30  
buero@grob-ag.ch

9016 St.Gallen  
F 071 282 40 31  
www.grob-ag.ch

Spezialitäten-Metzgerei  
**BECHINGER**  
Fleisch - Wurst - Partyservice

St.Georgen-Strasse 76 - 9000 St.Gallen  
Telefon 071 222 50 31 - Fax 071 222 50 21  
www.bechinger.ch - info@bechinger.ch

**STAMPFL** & CO. AG

Swisscom Partner,  
Elektrotechnische Unternehmung  
9000 St.Gallen, Mühlenstrasse 24  
Tel. 071 222 75 70, Fax 071 222 75 49

Elektroplanung  
Telekommunikation  
Elektroinstallationen  
e-mail: info@elektro-stampfl.ch



### **Renaturierung des Tals der Demut – der Naturschutzverein der Stadt St. Gallen wird ungeduldig**

Die St.Galler Nachrichten veröffentlichten am Donnerstag, 18. Februar einen Artikel unter dem Titel „Warten auf die Renaturierung des Tals der Demut“. In diesem Beitrag wird ein Projekt zur Renaturierung des Weierweidbaches im Tal der Demut beschrieben, welches rund 400'000 Franken kosten soll. Der Präsident des Naturschutzvereins der Stadt St.Gallen NVS, Robert Schmid erklärt darin, dass unter den rund 3000 Mitglieder eine gewisse Unruhe zu beobachten sei, weil das längst ausführungsfähige Projekt nicht so fortschreitet, wie vom NVS im letzten Herbst suggeriert wurde. Der Grund liege in der Einsprache der Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen FSG. Im Weiteren bedauert Robert Schmid, dass die FSG nie direkt auf die NVS zugekommen ist und das Gespräch mit dem NVS gesucht hat.

Die FSG sieht die Situation völlig anders.

#### **Gespräch gesucht aber abgeblitzt**

Wie aus ihrem internen Mitteilungsblatt „Der Feldschütz“ (Ausgabe 05/15) auf ihrer Webseite zu entnehmen ist, haben die Feldschützen schon einige Zeit vor der öffentlichen Auflage des Bach-Projektes proaktiv das Gespräch mit den Projektverantwortlichen der Stadt gesucht. Ansprechpartnerin und Nachbarin der FSG ist in diesem Fall die Stadt St.Gallen, welcher das zu renaturierende Gelände gehört. Auch das relevante Gesetz sieht vor, dass die Gemeinde in so einem Fall die Verantwortung für die Planung hat. Noch bevor aber ein Termin für eine nachbarschaftliche Bereinigung vieler offener Punkte, Fragen und ungelöster Probleme gefunden wurde, beschloss der Stadtrat - wohl auf Drängen des Naturschutzvereins - die öffentliche Auflage des Projektes.

Die FSG musste die Projektabsichten in diesem Fall, wie jeder andere Bürger auch, aus der Zeitung und der Publikation im Amtsblatt entnehmen. Wie allgemein bekannt ist, fangen mit der öffentlichen Auflage von Projekten die knappen rechtlichen Fristen an zu laufen, und die nötige Zeit für nachbarschaftliche Gespräche steht nicht mehr zur Verfügung. Dies zwang die Feldschützen zur Deponierung einer Einsprache weil im aufgelegten Projekt etliche Probleme entweder nicht gelöst, oder deren Lösung nicht ersichtlich waren.

In der Schweiz ist es Brauch, dass derjenige, welcher Projektabsichten hegt, die davon betroffenen Nachbarn frühzeitig über seine Absichten offen orientiert. Weder die Stadt noch der NVS hat diesbezüglich mit der FSG Kontakt aufgenommen. *Der Präsident des NVS, welcher eben nicht Nachbar der FSG ist und damit nicht erster Ansprechpartner, ist also gemäss dem genannten Zeitungsartikel der Meinung, dass es an den Feldschützen liege, die spärlichen Informationen aus der Zeitung zu entnehmen, auf den Naturschutzverein als eine nicht federführende Organisation im vorliegenden Projekt zuzugehen und unter enormen Zeitdruck das Gespräch zu suchen, anstatt wegen aufgezwungenen Fristen gegen das Projekt Einsprache erheben zu müssen.*

Diese Haltung des NVS wird von der FSG unter diesen Umständen gelinde gesagt als arrogant und naiv empfunden.

Dass Franz Welte als verantwortlicher Redaktor der St.Galler Nachrichten die Stellungnahme des Naturschutzvereins unkritisch übernommen hat und nicht einmal versucht hat, die Sicht der Feldschützengesellschaft aufzunehmen, wird nicht verstanden. Herr Welte hat den Ruf, ein seriöser, kritischer und unabhängiger Journalist zu sein.



ÄLTESTE SCHWEIZER  
BRAUKUNST



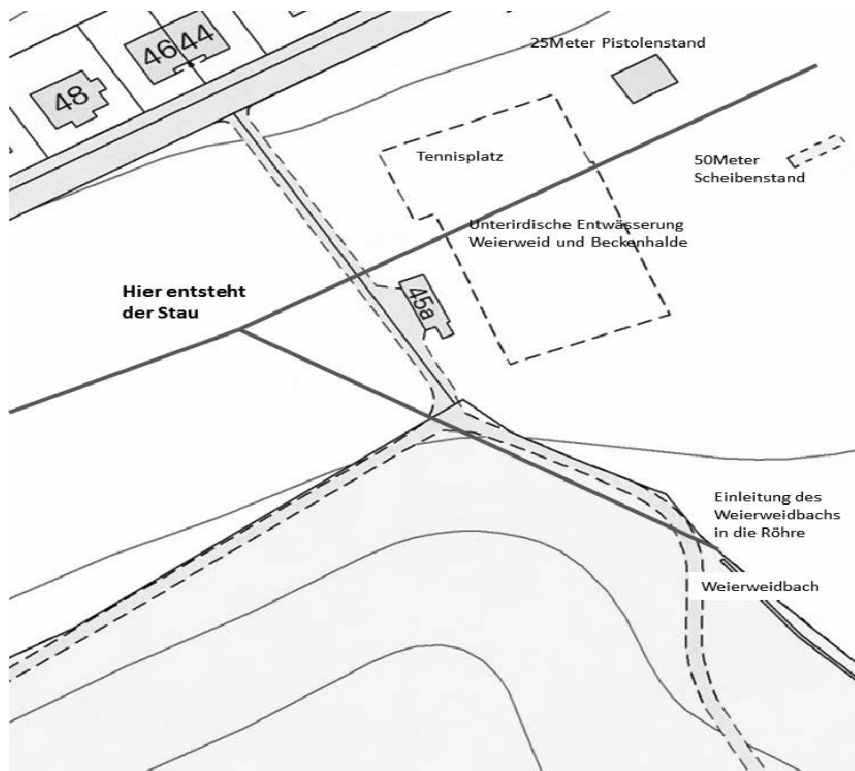
Seit der Gründung im Jahr 1779 ist Schützengarten eigenständig und bei Kunden und Konsumenten tief verwurzelt. Hier pflegen und leben Braumeister die Jahrhunderte alte Braukunst mit grosser Sorgfalt.



Die Bier-Kreationen der ältesten Brauerei der Schweiz werden jährlich mit der höchstmöglichen Auszeichnung für «beste Qualität und höchsten Genuss» prämiert.



### Das Projekt ist nicht ausführungsfähig – Wasserabfluss Weierweid fehlt!



**Abbildung 1** Situation Abfluss Meteorwasser und Weierweidbach

Das Meteorwasser von den vielen Hektaren der Beckenhalde und der Weierweid wird über normale, gut unterhaltene Drainagen und schliesslich durch unterirdische Leitungen unter dem Tennisplatz hindurch auf das zu renaturierende Gelände der Stadt abgeführt. Das wäre an und für sich kein Problem, wenn nicht im Gegensatz zu den Drainagen die dortigen unterirdischen Bacheinmündungen schon sehr alt wären und deshalb ein effizientes Schlucken des zugeführten Wassers knapp jenseits der Grundstücksgrenze des Feldschützengeländes nicht mehr mitmachen. Auf dem zu renaturierenden Gelände wird nämlich der Regenabfluss von der Weierweid her mit dem Zufluss des Weierweidbaches, welcher zunächst in offenem Bachbett dem Waldrand entlang ins Tal fliesst und erst kurz vor Eintreffen im Tal der Demut in eine Röhre gezwungen wird, zusammen geführt (vergl. Abbildung 1). Bei starken Regen entsteht an der Stelle durch den Weierweidbach, der ein viel stärkeres Gefälle hat, so viel Druck, dass das Regenwasser von der Weierweidwiese und vom Beckenhaldenhang nicht mehr einmünden kann. Damit staut sich bei starkem Regen regelmässig das Wasser auf der Wiese vor dem Schützenhaus

---

## Mitteilungen

---

Die folgenden Bilder zeigen die Überschwemmungssituation, wenn das Wasser vor dem Pistolenstand 25 Meter etwa 20 bis 25 cm hoch steht.



### 2 Abbildungen

Die Oberkante  
Betonsockel ist 55cm,  
Oberkante  
Schiene 70cm über Grund



### Abbildung

Überschwemmte Fläche auf  
Weierweid bei einer  
Wassertiefe 20 bis 25 cm

---

## Mitteilungen

---

### Beobachteter Maximalwasserstand von 70 cm auf Weierweid

Bei starken und langanhaltenden Regenschauern ist schon mehrmals beobachtet worden, dass der Wasserstand beim 25-Meter-Pistolen-Stand bis zur Oberkante der Laufschienen reichen, also 70 cm über Grund (Pfeil). Hier ist klar ersichtlich, dass der Pistolenstand unter Wasser steht und damit auch die Motoren, welche die Scheibenwagen bewegen.



Wasserstand bei 70cm bis  
Oberkante Laufschienen



#### Abbildung

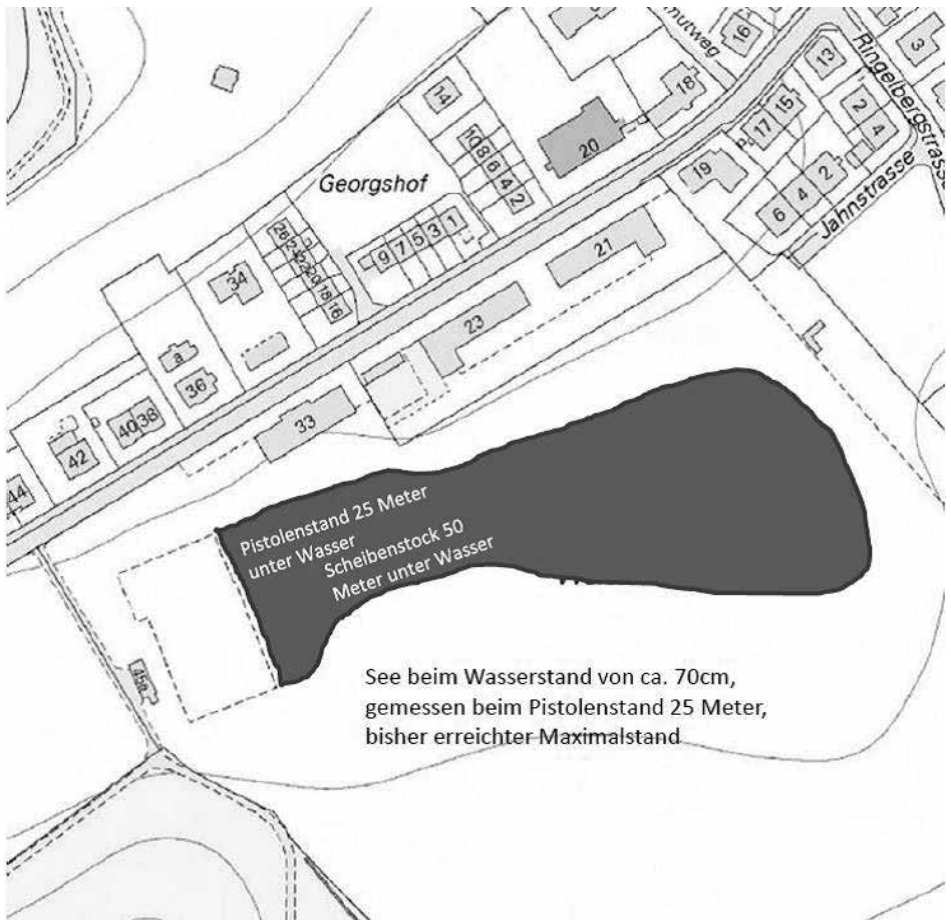
Kurt Zähnler baut die durchnässten Motoren im 25m-Pistolenstand aus (und meldet den Schaden der Versicherung). Im Hintergrund steht das Wasser, nach dem Maximalstand von 70cm in der Nacht, immer noch etwa 20 cm hoch.

In solchen Fällen müssen die nassen Motoren mit grösserem Aufwand getrocknet, gereinigt, revidiert oder sogar ausgetauscht werden, mit grösseren Kostenfolgen für die Feldschützengesellschaft und deren Versicherung. Wie auf dem Bild zu sehen ist, müssen bei Starkregen die Motoren sofort ausgebaut werden, um sie vor weiteren Schäden zu schützen.

---

## Mitteilungen

---



Die obenstehende Grafik zeigt die **Ausdehnung des Weihers auf der Weierweid bei einem Wasserstand von 70cm**. Dabei ist klar ersichtlich, dass neben dem Pistolenstand auch der Scheibenstand 50m mit den zugehörigen elektronischen Anlagen unter Wasser steht. Da der Boden dort einiges tiefer als der Wiesengrund ist, steht dort das Wasser über einen Meter hoch.

Weil bei der öffentlichen Auflage des Bachöffnungs-Projektes die eigentlich vom Gesetz vorgesehenen Querschnitts- und Profilpläne vergessen und auch auf deutliche Auspflückungen des Bachverlaufs im Gelände verzichtet wurden, weiss nun niemand, ob und wie diese oben geschilderten Situationen bereinigt werden sollen.

### **Die geplante Überbauung auf Weierweid**

Die Feldschützengesellschaft plant für die Weierweid unterirdische Schiessanlagen, welche in Zukunft St.Georgen vom Schiesslärm befreien sollen. Durch ein solch ambitioniertes, kostenintensives Vorhaben könnten auch die Familiengärten von St. Georgen endlich eine zonenkonforme Heimat erhalten - beides wurde scheinbar dem Drängen des Naturschutzvereins auf möglichst rasche Bachöffnung untergeordnet. Weil nämlich für neue Bauten und Anlagen von Gesetzes wegen gewisse Abstände zu offenen Gewässern vorgeschrieben sind, muss nun befürchtet werden, dass ein neuer, offener Bachverlauf diese die Natur, Umwelt und Anwohner entlastenden Planungen in Richtung eines unterirdischen Schiessbetriebes zunichtemachen könnten. Da die Planungen auch in teilweise enger Zusammenarbeit mit der Stadt St.Gallen gemacht wurden, sollte eigentlich niemand Interesse an diesem Szenario haben.

Viele wichtige Fragen sind also im Renaturierungsprojekt überhaupt nicht berücksichtigt worden. Die Antworten darauf müssen zuerst noch erarbeitet werden. Die eingereichte Beschwerde soll sichern, dass die Stadt St.Gallen genügend Zeit hat, das Projekt eingehend und ohne Druck von Fristen zu bereinigen. Die FSG steht selbstredend für eine Mitarbeit in Richtung einer solchen Projektbereinigung zur Verfügung, sollte das gewünscht werden.

### **Fazit**

Gemäss ihrem Mitteilungsblatt stehen die Feldschützen einer Bachöffnung grundsätzlich positiv gegenüber, nur wollen sie auch ihre dauernd nassen Füsse loswerden.

Die vielen Fragen, Unsicherheiten und Probleme, wie sie oben geschildert worden sind, verlangen nach vertieften Abklärungen und werden wohl zu einer Überarbeitung des Projektes führen. Dies dürfte noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der NVS beklagt auch, dass die eingereichten Einsprachen noch nicht fertig behandelt worden sind. Unter dem Gesichtspunkt der Komplexität der Problemsituation ist dies auch nicht erstaunlich. Die Stadt als Liegenschaftsbesitzerin kann unter den oben beschriebenen Umständen auch mit Haftpflichtfragen konfrontiert werden. Dass sie die vielen offenen Fragen gewissenhaft und professionell abklärt, ist auch unter diesem Gesichtspunkt nur verständlich und ausdrücklich zu begrüssen.

Wären die Verantwortlichen bei der Projektierung auf die Gesprächsanfrage der Feldschützengesellschaft eingegangen worden, wie es in der Schweiz der Brauch ist, und wäre das Projekt nicht vorschnell und ohne gesamthafte Betrachtungsweise öffentlich aufgelegt worden, läge heute möglicherweise ein ausführungsreifes Projekt ohne Mängel vor.

Persönliche Anmerkung des Präsidenten der Feldschützen: Man darf schliesslich noch die Frage stellen, wieso Zeitungsartikel des NVS jeweils kurz vor anstehenden Wahlen zu lesen sind. Etwas mehr professionelle und umsichtige Planung von Projekten und weniger operative Hektik vor anstehenden Wahlen wären wünschenswert.

Die Kommission

---

## Pistole 25 Meter

---

### Noldi Gebs Gedenkschiessen 2015

1. Manser Dominik	573	7. Schär Hanspeter	500
2. Seal André	559	8. Boggia Luigi	490
3. Zöpfe! Max	533	9. Rickli Hanspeter	487
4. Henning Lars	521	10. Fontanive Claudio	486
5. Angehrn Markus	513	11. Wäspe Remo	484
6. Prayer Peter	509	12. Annen Emil	481

Noch haben 3 weitere Teilnehmer den Wettkampf geschossen, in alphabetischer Reihenfolge: Birrer Marius, Blum Felix und Zeller Talina.



Es gibt höhere Werte als Punkte und Siege, es ist das Erinnerungsschiessen des 2004 verstorbenen Noldi Gebs.

### Sieger und Teilnehmer von 2005 bis 2015

2005	Prajer Peter	21 Teiln.	2011	Prajer Peter	13 Teiln.
2006	Bühler Peter	19 Teiln.	2012	Prajer Peter	11 Teiln.
2007	Blum Felix	15 Teiln.	2013	Seal André	14 Teiln.
2008	Gabathuler Reto	14 Teiln.	2014	Seal André	11 Teiln.
2009	Bühler Peter	14 Teiln.	2015	Manser Dominik	15 Teiln.
2010	Schmid Thomas	10 Teiln.			

### Rekordresultate ab 2007

2008	Gültiger Rekordresultat: Reto Gabathuler	561 Punkte
2009	Gültiger Rekordresultat: Bühler Peter	567 Punkte
2015	Gültiger Rekordresultat: Manser Dominik	573 Punkte

St.Gallen, 1.Jull 2015      Der Schiessleiter: Hs.Willi

---